

An den  
Markt Ottobeuren  
Bauamt  
Marktplatz 6  
87724 Ottobeuren

**A N T R A G** (2-fach)  
**auf Genehmigung eines Kanalanschlusses  
und Verpflichtungserklärung**

Grundstückseigentümer(in(nen)) bzw. Erbbauberechtigte(r) (derzeitiger Wohnort):

Vorname, Name:

Straße, HsNr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

(für Rückfragen)

**Ich (wir) beantrage(n) hiermit die Genehmigung des Kanalanschlusses und ggf. die Herstellung der Anschlussleitung innerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes für das Grundstück:**

Straße, Fl.Nr., Gemarkung:

Mir (uns) ist die *Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage des Marktes Ottobeuren* in der aktuellen Fassung bekannt, insbesondere dass

1. ein Kontrollschacht am Ende der Grundstücksentwässerungsanlage, also unmittelbar an der Grundstücksgrenze angelegt werden muss,
2. der/die Grundstückseigentümer(in(nen)) sich gegen Rückstau aus dem öffentlichen Kanalnetz (bis auf Höhe der Rückstauenebene) selber durch geeignete Maßnahmen schützen muss/müssen.
3. in Schmutzwasserkanäle nur Schmutzwasser, in Regenwasserkanäle nur Niederschlagswasser und in Mischwasserkanäle Schmutz- und Niederschlagswasser eingeleitet werden darf.
4. feste, feuergefährliche, zerknallfähige Stoffe und schädliche oder giftige Abwässer, Stallabwässer sowie Stoffe, die die Leitung verstopfen können, nicht in die öffentliche Entwässerungsanlage eingeleitet werden dürfen (vgl. § 15 der o.g. Satzung). Hinweis: Medikamente und Arzneimittel dürfen nicht über die Kanalisation entsorgt werden!
5. die Bauarbeiten innerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes nur von einer durch den Markt Ottobeuren beauftragten Baufirma ausgeführt werden. Nachrichtlich teile(n) ich (wir) mit, dass die Erdarbeiten im Bereich meines (unseres) Grundstücks im Zuge der Baumaßnahmen durchgeführt werden durch die

Firma:

Anschrift:

Ansprechpartner und Telefonnummer:

Nach Möglichkeit bitte(n) ich (wir) diese Firma auch mit den Arbeiten des Anschlusses im öffentlichen Bereich zu beauftragen.

6. die Bedingungen der *Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage des Marktes Ottobeuren* durch mich (uns) anerkannt werden, desgleichen die Verpflichtung, den auf dieses Grundstück entfallenden Kanalherstellungsbeitrag nach der *Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Ottobeuren* bei Fälligkeit ohne Verzug zu entrichten.

## Angaben über die geplante oder bereits hergestellte Abwasseranlage

### 1. Zur Haus- und Grundstücksentwässerung:

- 1.1 Anzahl der Wohneinheiten
- 1.2 Wie wird das Niederschlagswasser bzw. Oberflächenwasser beseitigt? (kurze Beschreibung)

---

---

---

### 2. Sonstige Entwässerung:

- 2.1 Für Betriebe oder Haushaltungen, in denen Benzin, Mineralöle, gewerblich genutzte Fette oder ähnliche Stoffe anfallen:

Sind die vorgeschriebenen Abscheider nach den DIN-Vorschriften geplant ja   
nein

und/oder schon installiert ja   
nein

### 3. Regen- oder Grundwassernutzung:

- 3.1 Wird oder soll Regen- oder Grundwasser genutzt werden? ja   
(betrifft nicht Zisterne, Gartenbewässerung) nein

- 3.2 Wird oder soll dieses Wasser dann in den Kanal geleitet werden? ja   
nein

- 3.3 falls 3.2 mit ja beantwortet wurde:

Wird eine Messeinrichtung installiert (siehe § 11 der *Beitrags- und*  
*Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Marktes Ottobeuren*) ja

nein

oder eine pauschale Abrechnung gewünscht ja

nein

### 4. Mir (uns) ist bekannt, dass nach dem Landeswassergesetz Niederschlagswasser grundsätzlich in folgender Reihenfolge zu bewirtschaften ist:

1. Zurückhaltung (Sammlung) zum Zwecke der Verdunstung (= oberflächige Sammlung in auf den Grundstücken anzulegenden Rückhalte mulden).
2. Soweit eine Verdunstung nicht erreicht werden kann, ist eine Versickerung anzustreben.
3. Nur überschüssiges Niederschlagswasser, welches nach beiden zuvor genannten Behandlungsmethoden nicht bewirtschaftet werden kann, darf in ein Gewässer oder eine Kanalisation eingeleitet werden.
4. Eventuelle besondere Vorschriften in Bebauungsplänen sind zu beachten.

Bemerkungen:

---

---

---

Anlagen: Lageplan M 1:1000  
Grundrisspläne M 1:100 mit eingetragenen Entwässerungsvorhaben und -leitungen  
Längsschnitte aller Leitungen M 1:100 bezogen auf Normal-Null (NN)

Ort, Datum

Unterschrift(en) des (der) Antragsteller(s)

---

---